

AGEO beim 13. Österreichischen Geodätentag

Vom 14. bis 17. Mai 2018 veranstaltete die Österreichische Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation (OVG) ihren 13. Geodätentag erstmals in Steyr. AGEO pflegt seit vielen Jahren eine enge Kooperation mit der OVG und organisierte die gut besuchte Podiumsdiskussion zum Thema „Geoinformation – quo vadis?“.

A GEO-Präsident Peter Skalicki-Weixelberger moderierte in bekannt professioneller Weise eine kontroverse Podiumsdiskussion mit Prof. Josef Strobl (Uni Salzburg), Christian Klug (Wiener Netze GmbH), Elke Achleitner (Stadt Graz) und Peter Remesch (SynerGIS).

Wie erwartet, ergab sich ein klares Bild, nach dem Geoinformation längst keine Domäne der Geodäten ist, sondern sehr breit mit Beteiligung zahlreicher Berufsgruppen aufgestellt ist und wie der Berufsstand der Geodäten darauf reagieren könnte. Demnach wird es als dringende Notwendigkeit gesehen, die Kommunikation von Fachvereinen wie AGEO oder der OVG mit den österreichischen Ausbildungsstätten dahingehend zu verstärken, Ausbildungspläne den Anforderungen des Markts und der technologischen Entwicklung schneller anzupassen. Auch wenn die Bedeutung einer Fachausbildung für Grundlagenwissen auf einem hohen Niveau durchaus bewusst ist, so ist eine flexiblere

Erweiterungsmöglichkeit um fachübergreifende Technologien und Wissensgebiete wünschenswert. Lebenslange berufsbegleitende Fortbildung könnte in gleichem Maß positive Impulse für den Berufsstand der Geodäten bringen.

Entsprechend der breiteren Ausrichtung der Berufstätigkeit des Geodäten ist eine vermehrte Vernetzung mit fachübergreifenden Berufsfeldern unbedingt notwendig. Fachverbände werden für diese Aufgabe als geeignete Initiatoren angesehen, da sie sowohl Berufsvertreter aus privatem, öffentlichen und akademischen Bereichen zu ihren Mitgliederkreisen zählen als auch sehr fachorientiert im Interesse aller ihrer Mitglieder ausgleichend handeln können. Ein besonderes Augenmerk in den Diskussionsbeiträgen lag auf der Öffentlichkeitsarbeit, die verstärkt in Richtung Nutzer und Anwender aufgebaut werden sollte. Gerade durch die Erweiterung der Geschäftsfelder werden immerzu neue Kundengruppen angesprochen, ohne entsprechende Bewusstseinsbildung über die Leistungen der Be-

rufsausübenden. Als positiver Nebeneffekt könnte vermehrt Interesse unter Schulabsolventinnen und -absolventen für den Beruf geweckt werden.

Zusätzlich fand eine öffentliche Sitzung des AGEO-Arbeitskreises „Applikationsschema ON A2260“ statt, in der vom Vorsitzenden Johannes Forsthuber über die laufenden Vorarbeiten zur Implementierung von Qualitätsinformationen zu Objekt-Geometrien berichtet wurde. Das Interesse der Wirtschaft an dieser AGEO-Aktivität ist groß und wird mit Beiträgen und Mitarbeit stark unterstützt.

AGEO dankt dem örtlichen Vorbereitungsausschuss des 13. Österreichischen Geodätentags sowie der OVG für die gewährten Sonderkonditionen für AGEO-Mitglieder für die Teilnahme an den beiden Veranstaltungen.

.....
Gerda Schennach, AGEO



Die Teilnehmer am Podium: Elke Achleitner, Peter Remesch, Christian Klug, Peter Skalicki-Weixelberger, Prof. Josef Strobl (v. l.)



Es diskutieren: Christian Klug, Peter Skalicki-Weixelberger und Prof. Josef Strobl (v. l.)

Bilder: OGT/OVG

20 Jahre AGEO

Vorschau auf Veranstaltungen im Rahmen der AGIT 2018

Die AGIT, das größte und bekannteste Symposium für Angewandte Geoinformatik im deutschsprachigen Raum, findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt und AGEO ist bereits zum 20. Mal dabei! Aus Anlass des Jubiläums wird AGEO bei der AGIT_30 mit verschiedenen Aktionen auf sich aufmerksam machen.

AGEO Award 2018

Dieser von AGEO bereits zum 10. Mal ausgerichtete Wettbewerb für Masterarbeiten auf dem Gebiet der räumlichen Informationswissenschaften hat sich zu einer geschätzten Initiative entwickelt. Jährliche Einreichungsraten von 15 bis 20 Arbeiten in herausragender Qualität, zunehmendes Interesse aller akademischen Ausbildungsstätten in Österreich und hohe Wertschätzung der Preisträgerinnen und Preisträger unter Arbeit- und Auftraggebern unter-

streichen die richtige Entscheidung des AGEO-Vorstands zur Abhaltung des AGEO-Awards. Auch 2018 ermöglichen die AGIT-Veranstalter, die Sieger des AGEO-Award in der AGIT-Eröffnungsveranstaltung prominent zu präsentieren.

Generalversammlung

Die AGEO-Generalversammlung findet auch in diesem Jahr im Rahmen der AGIT statt, erstmals zu einem Mittagstermin, um Terminkollisionen mit dem dichten AGIT-Programm zu minimieren, und zwar am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Öffentlichkeitsarbeit

Erstmals in diesem Jahr wird AGEO als Sponsor für diverse Werbestellen für die AGIT einen Schwerpunkt auf Öffentlichkeitsarbeit setzen, um Interesse an AGEO zu wecken und die Ziele und Visionen des

Verbands den AGIT-Besuchern näherzubringen.

Arbeitsgruppe „AGEO Mission-Statement“

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Wolfgang Tinkl wurde von AGEO im vergangenen Jahr eingerichtet, um die Ziele und Strategien zu evaluieren. Nach einer Analyse der bisherigen Zielrichtung und Arbeit von AGEO, einer Analyse der AGEO-Mitgliederstruktur, speziell im Hinblick auf die Gruppe der Nutzer, wurde in mehreren Treffen eine Adaptierung überlegt und formuliert. Anlässlich der AGEO-Generalversammlung im Juli 2018 wird das Ergebnis den AGEO-Mitgliedern vorgelegt und zur Abstimmung gebracht werden.

.....
Gerda Schennach, AGEO

Impressum

Anschrift der Redaktion:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 31, Telefax: 0 69/84 00 06-13 99,
E-Mail: gis-redaktion@vde-verlag.de

Chefredakteur:

Dipl.-Geogr. Gerold Olbrich
(presserechtlich verantwortlich)

Redaktion:

Andreas Eicher M. A., Annika-Nicole Fritzsich (B. Sc.),
Maximilian Ueberham (M. Sc.)

Für unverlangte Einsendungen, einschließlich Rezensionsexemplaren, wird keine Gewähr übernommen; Manuskripte und Bildvorlagen werden nur auf besonderen Wunsch zurückgeschickt. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung ihres Manuskripts einverstanden.

Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken und CD-ROM, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über.

Anschrift des Anzeigenverkaufs:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 40, Telefax: 0 69/84 00 06-13 98,
E-Mail: anzeigen@vde-verlag.de

Anzeigenleiter:

Ronny Schumann (verantwortlich für die Anzeigen);
Mediaberaterin: Katja Hanel, Telefon: 0 69/84 00 06-13 41,
E-Mail: katja.hanel@vde-verlag.de

Verlag:

Wichmann Verlag im VDE VERLAG GMBH,
Bismarckstraße 33, 10625 Berlin, Telefon: 0 30/34 80 01-0,
Telefax: 0 30/34 80 01-90 88, Internet: www.vde-verlag.de

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Stefan Schlegel, Margret Schneider

Verlagsleiter Zeitschriften:

Dipl.-Ing. Ronald Heinze

© 2018 VDE VERLAG GMBH

Die Zeitschrift gis.Business und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebenen Lösungen oder verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Die Schreibweise orientiert sich an den amtlichen Regelungen der deutschen Rechtschreibung. Die mit vollständigem Namen oder mit Initialen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Internet:

www.gisPoint.de

Anschrift für Zeitschriftenabonnements:

Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG
Cem Küney, Große Hub 10, 63344 Eltville am Rhein
Telefon: 0 61 23/92 38-234, Telefax: 0 61 23/92 38-244
E-Mail: vde-leserservice@vuservice.de

Erscheinungsweise:

Die gis.Business erscheint sechsmal, die gis.Science viermal pro Jahr. Jahresabonnement (10 Hefte): 133,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Studenten/Auszubildende 63,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Mitglieder des Deutschen Dachverbands für Geoinformation e. V. (DDGI) erhalten das Abo im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Ein Abonnement gilt für mindestens ein Jahr und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn es nicht bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums gekündigt wurde. Reklamationen für nicht erhaltene Hefte können nur innerhalb von drei Monaten nach Erscheinen angenommen werden.

Druck:

Bosch-Druck GmbH, Festplatzstr. 6, 84030 Ergolding

ISSN 1869-9286